

DAS OPFER VERSTEHEN



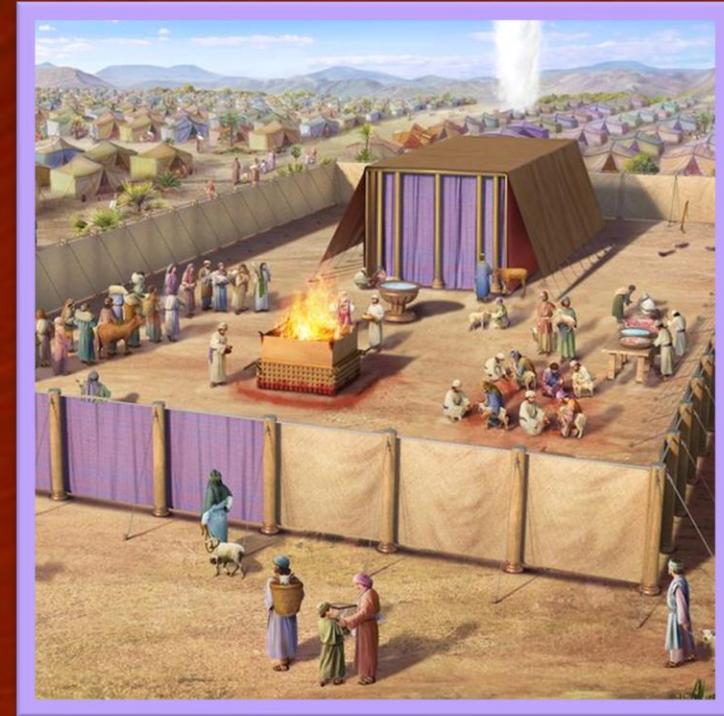
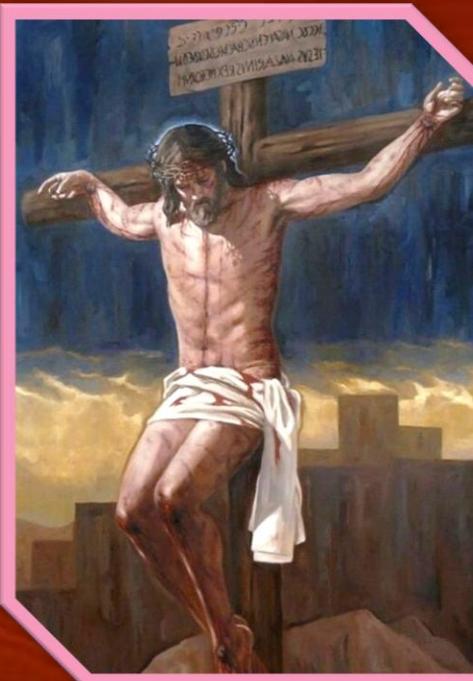


„Und sie sangen ein neues Lied: ,Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel; denn Du bist geschlachtet und hast mit Deinem Blut Menschen für GOTT erkauf aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen“ Offenbarung 5:9

Hunderte von Tieren sterben jeden Tag. Ein Strom von Blut strömt aus dem Ort, an dem sie geschlachtet werden. Wir reden hier nicht von einem Schlachthof für Tiere oder einer Pandemie, die eine Schlachtung erzwingt.

Es geht um das **HEILIGTUM** und den **TEMPEL** des Volkes Israel. Es sind Opfer, die von **GOTT** selbst angeordnet wurden. Warum so viel Grausamkeit? Warum so viel Tod von unschuldigen Tieren?

Sie alle wiesen auf einen einzigen **ERLÖSER** hin. Jedes der geschlachteten Tiere stand für den verdienten Tod des Sünder, der es geopfert hatte. Jedes tierische Opfer sprach von der **LIEBE** Dessen, der auf grausame Weise um meinetwillen gestorben ist: **JESUS**, das Lamm **GOTTES**.



► **Die Bedeutung von Opfern:**

- ➡ Angenehme und unpassende Opfer.
- ➡ Die Opfer für das Heiligtum.
- ➡ Das **PASSAHLAMM**.

► **JESUS, das LAMM GOTTES:**

- ➡ Das **LAMM** im Tempel.
- ➡ Das **LAMM** im Himmel.

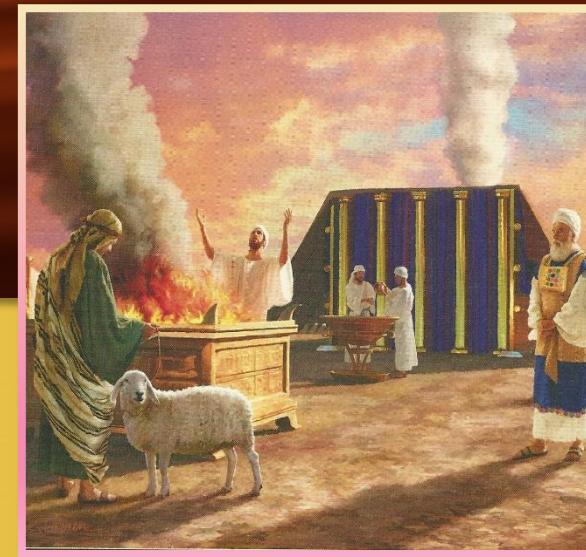
DIE BEDEUTUNG VON OPFERN



ANGENEHME UND UNPASSENDE OPFER

„Was soll mir die Menge eurer Opfer?“ spricht der HERR. Ich bin satt der Brandopfer von Widdern und des Fettes von Mastkälbern und habe kein Gefallen am Blut der Stiere, der Lämmer und Böcke“ (Jesaja 1:11)

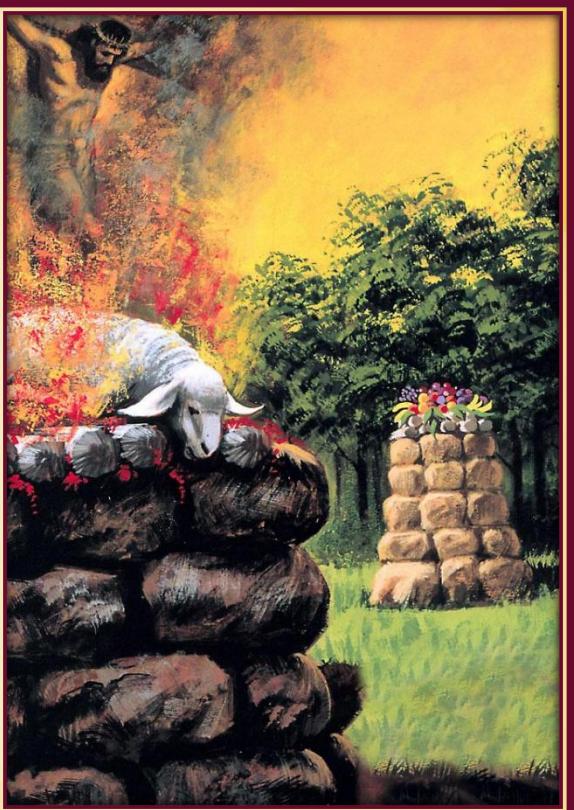
GOTT hat Tieropfer als eine Form der Anbetung eingeführt. Er ging jedoch so weit zu sagen, dass Er „genug“ von solchen Opfern habe (Jesaja 1,11). Doch bald darauf sagt Er: „Ihre Brandopfer und Schlachtopfer werden auf Meinem Altar angenommen werden“ (Jesaja 56,7). Waren die Opfer GOTT wohlgefällig oder missfielen sie Ihm?



Wir können diese Frage anhand des Beispiels von Kain und Abel beantworten. Abels Opfer war GOTT wohlgefällig, aber das von Kain war vermessen (1. Mose 4,3-5).

Das Problem lag nicht nur in der Art des Opfers. Die Haltung, mit der es dargebracht wurde, bestimmte die Qualität des Opfers.

Kain wollte, wie die Israeliten zur Zeit Jesajas, sein Leben nicht mit Gott in Einklang bringen. Er sah auch keine heilsbringende Bedeutung in seinem Opfer. Abel hingegen erkannte sich selbst als Sünder und erkannte, dass das Lamm jetzt an seiner Stelle starb.



DIE OPFER FÜR DAS HEILIGTUM

„Stattdessen geschieht durch diese [Opfer] alle Jahre eine Erinnerung an die Sünden. Denn unmöglich kann das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnehmen!“ (Hebr. 10:3-4 SLT)

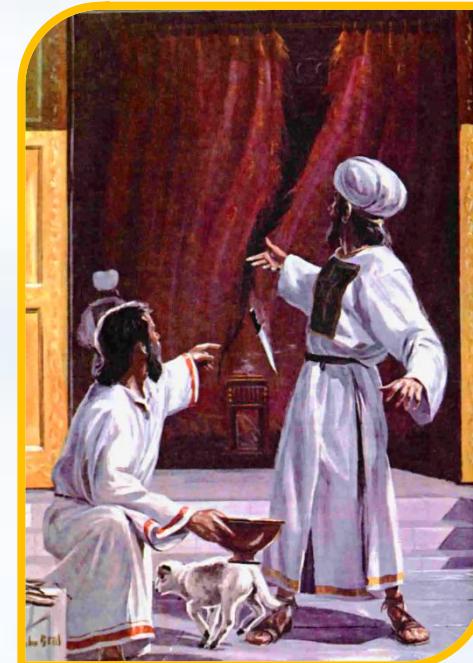
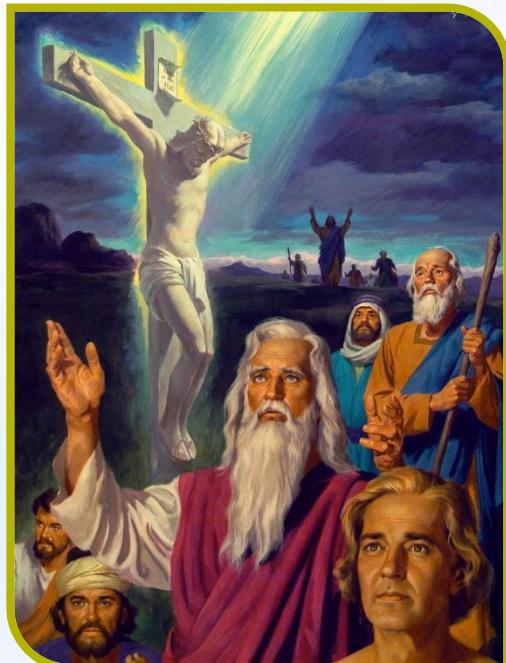
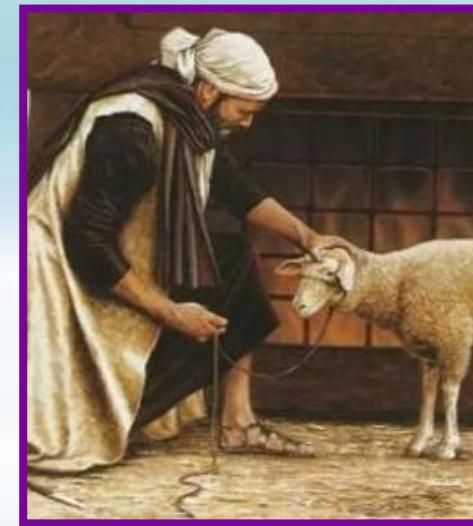
Die Strafe für die Sünde ist der Tod (Röm. 6:23a). Aber ist der Tod eines Tieres die Strafe für meine Sünde? Nein! Die Strafe für MEINE Sünde ist MEIN Tod.

Warum also Tiere opfern, die unsere Sünde nicht wegnehmen können (Hebr. 10,3-4)?

Das Opfertier war nur ein Symbol (Typus) für den Erlösungstod JESU (Antitypus). Bis JESUS grausam und ungerecht für die Sünden der Welt starb, symbolisierte jedes geopferte Tier diesen stellvertretenden Tod. JESUS starb an MEINER Stelle als Strafe für MEINE Sünde.

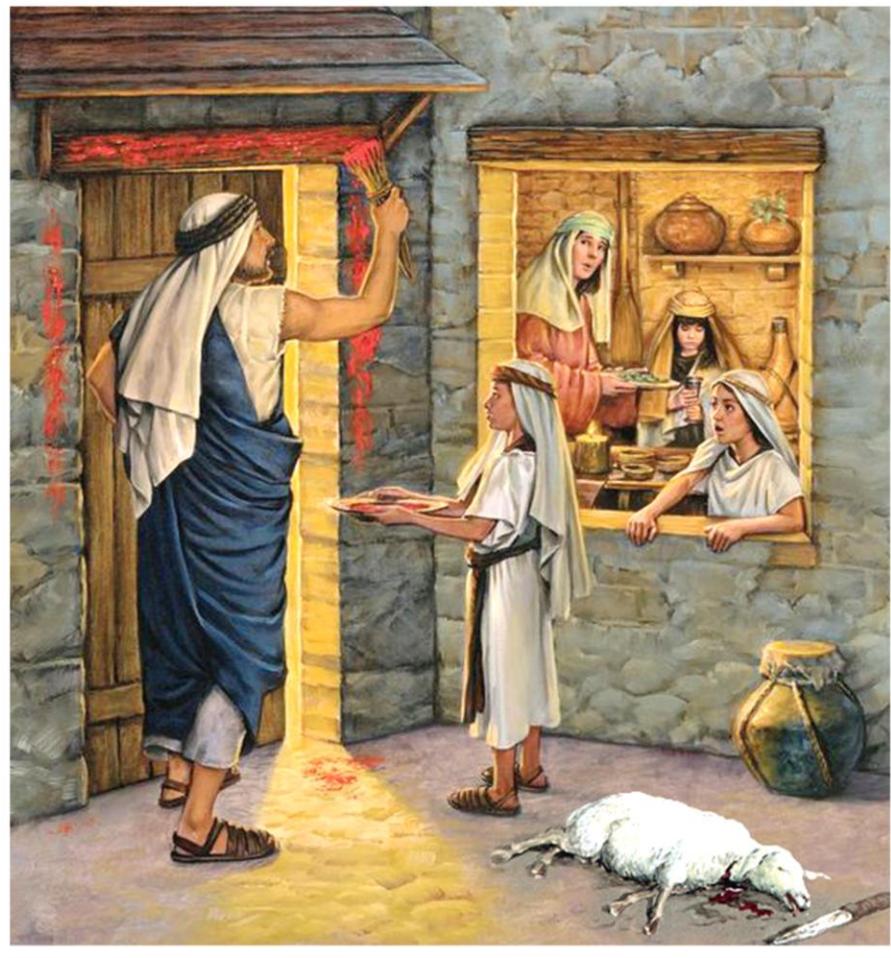
Bis zum Kreuz waren diese Opfer als „Miniprophezeiungen“ notwendig. Die Sünden wurden durch den Glauben an das LAMM GOTTES, das im Begriff war zu sterben, vergeben.

Als der Vorhang nach dem Tod JESU zerriss, wurden diese Opfer bedeutungslos. Jetzt werden unsere Sünden durch den Glauben an das LAMM GOTTES, das für sie gestorben ist, vergeben.



DAS PASSAHLAMM

„Schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr neuer Teig seid! Ihr seid ja schon ungesäuertes Brot; denn als unser Paschalamm ist Christus geopfert worden“ (1. Korinther 5:7 EU)



Beim ersten Passahfest wurden die Türen mit dem Blut des geopferten Lammes bestrichen und der Todesengel ging vorbei. Die Erstgeborenen in diesem Haus wurden verschont.

Dieses Blut symbolisierte das Blut JESU (1. Petr. 1,18-19). Das PASSAHFEST, das jedes Jahr gefeiert wurde, war also ein Symbol für den Tod JESU (1. Korinther 5,7b).

Passah

Vom 10. bis zum 14. Abib (der Abib: Mitte März bis Mitte April) wurde das Lamm aufbewahrt (2. Mose 12:3)

Das Lamm wurde am 14. Tag zwischen den beiden Abenden (15 Uhr) geopfert (2. Mose 12,6).

Jesús

In jenen Tagen predigte JESUS ausschließlich im Tempel (Joh. 18:20)

JESUS starb an diesem Tag zwischen den beiden Abenden (Lukas 23:44-46)

Der einzige Mensch, dessen Leben für einen Heiligen GOTT annehmbar war, war JESUS. Er starb ohne Sünde, damit der Tod vorbeigeht, wenn ich mein Leben mit Seinem Blut reinige (Offb 7,14).



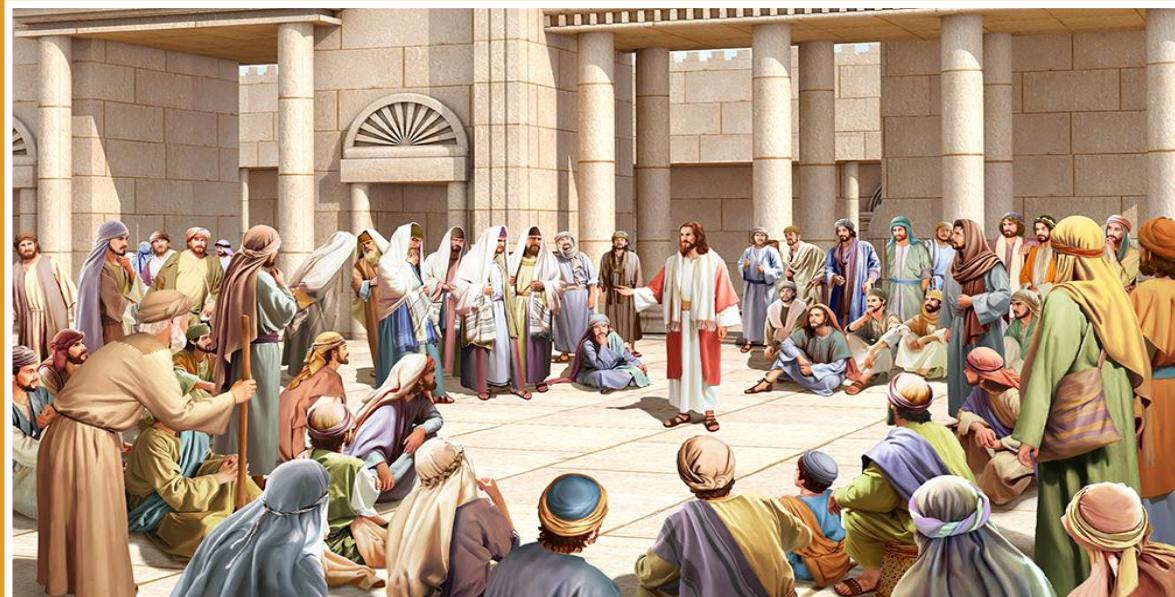
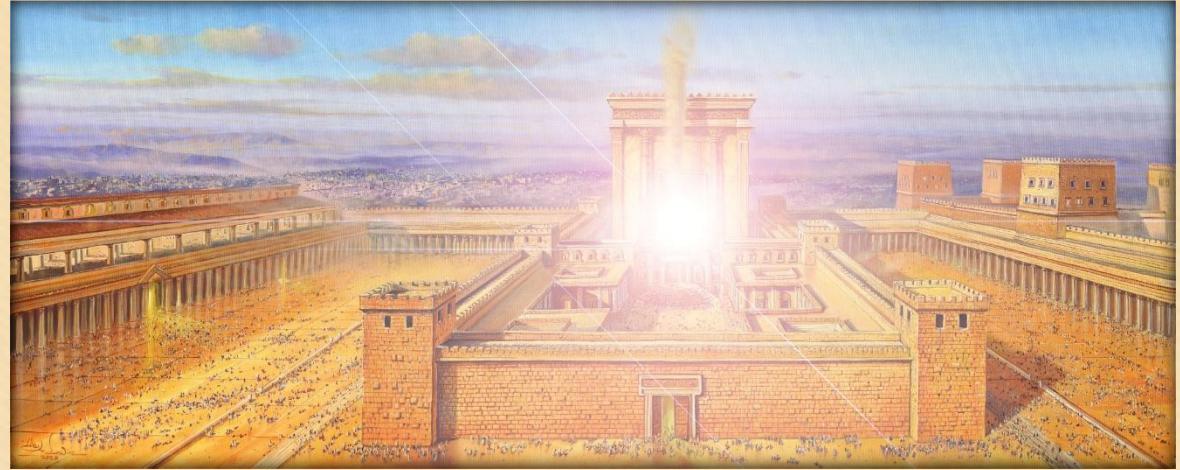
JESUS, DAS
LAMM
GOTTES

DAS LAMM IM TEMPEL

„Dann will ich alle Völker erschüttern, dass aller Völker Kostbarkeiten kommen und Ich will dies Haus mit Herrlichkeit füllen, spricht der HERR ZEBAOTH“ (Haggai 2:7)

Bei der Einweihung des 1. Tempels, als die Bundeslade hineingebracht wurde, erfüllte die **HERRLICHKEIT GOTTES** den Tempel (1. Könige 8,5-10).

Nach der Rückkehr aus dem babylonischen Exodus wurde ein 2. Tempel gebaut. Darin befand sich jedoch keine Bundeslade, und bei der Einweihung des Tempels erfüllte keine Herrlichkeit den Tempel. Viele beklagten diese Tatsache (Hag 2,3).



Aber **GOTT** versprach, dass Seine **HERRLICHKEIT** diesen Tempel erfüllen würde und zwar durch eine Person: den „**ERWÜNSCHTEN**“ (Hag. 2,7). Wer war dieser **ERSEHNTEN**?

JESUS wurde „**GOTT mit uns**“ genannt (Matthäus 1:21-23). Als Er im Tempel wandelte, lehrte und heilte, erfüllte die **HERRLICHKEIT** der Gegenwart **GOTTES** den Tempel. Jede Handlung, die in Ihm vollzogen wurde, hing von dieser **HERRLICHKEIT** ab. Der **SCHÖPFER** selbst war bereit, unter uns zu leben ... und für uns zu sterben.



DAS LAMM IM HIMMEL

„die sprachen mit mächtiger Stimme: „Würdig ist das LAMM, das geschlachtet ist, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob“
(Off 5,12)

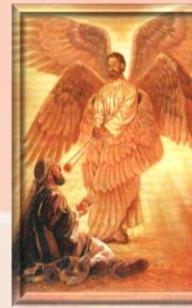
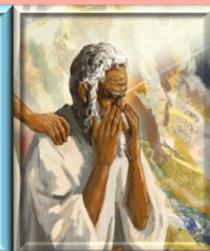
3 Propheten – Hesekiel, Jesaja und Johannes – hatten die Möglichkeit, GOTTES Thron in einer Vision zu betrachten. Während Hesekiel nur ein Beobachter war, nahmen Jesaja und Johannes an der Szene teil:



Er sah, wie Engel GOTT priesen:
“Heilig, heilig, heilig” (Jes. 6:1-3;
Off. 4:8)



Jesaja fühlte sich unwürdig; und Johannes weinte, weil niemand für würdig befunden wurde
(Jes. 6:5; Off. 5:4)



Jesajas Sünde wurde entfernt und Johannes sah das LAMM, das für seine Sünde geschlachtet wurde
(Jes. 6:6-7; Off. 5:6)



Unsere Unwürdigkeit erhöht die Würde des Lammes. Indem er geschlachtet wurde, hat JESUS zwei Dinge bewiesen:

- Dass Gott uns so sehr liebt, dass er sich für uns geopfert hat.
- Es sollte uns zeigen, wie sündig und gefallen wir sind, dass wir nur durch das Kreuz gerettet werden konnten.

„JESUS ist unser Bürge. „Seht das LAMM GOTTES, das die Sünde der Welt wegnimmt!“ CHRISTUS, unser PASSAH, ist für uns geopfert worden. Jeder Tropfen Blut, der bei den jüdischen Opfern vergossen wurde, wies auf das LAMM GOTTES hin. Alle exemplarischen Opfer wurden in Ihm erfüllt. Typus (Bild) und Antitypus (Gegenbild) trafen aufeinander, als Er am KREUZ starb. Er kam, um durch Sein eigenes Opfer die Sünde zu tilgen. Er bezahlte das LÖSEGELD für unsere ERLÖSUNG. Wir sind mit einem Preis erkauft und CHRISTUS bietet uns an, dass Er unsere Sünden auf Sich nimmt und uns Seine GERECHTIGKEIT zurechnet“

E. G. White, The Review and Herald, 19. Juli 1898